



SpVg-Torwart Marco Behrend (Zweiter von links) erlebte den Abpfiff gegen Wiescherhöfen II auf der Bank. Wegen einer starken Prellung fällt er am Sonntag im Hölzken höchstwahrscheinlich aus. - Foto: Liesegang

## FUSSBALL IG stellt Kontakt zum Rest der Liga wieder her / Behrend fällt wohl aus

**BÖNEN** - Sie können es also doch noch: Nachdem es zwischenzeitlich so aussah, als ob es sich die Fußballer der IG Bönener am Tabellenende der Kreisliga A1 gemütlich machen würde, überraschten sie mit einem 2:1-Erfolg über das Spitzenteam des SVE Heessen und meldete sich im Abstiegskampf zurück. Die SpVg Bönener und der VfK Nordbögge kamen dagegen mit einer gewissen Routine zu ihren Siegen.

„Es ist alles von mir runtergefallen“, meinte IG-Trainer Ayhan Sezer, nachdem seine Mannschaft erst zum dritten Mal in dieser Saison den Schlusspfiff als Sieger erlebte. Die nachträglich aberkannten Punkte aus dem Spiel gegen Gurbet Spor Bergkamen (6:0) wirken jedoch noch nach, sonst stünden die Bönener nun nicht mehr auf einem Abstiegsplatz.

„Wir wollen bis zur Winterpause unten raus“, gibt der Coach als Ziel vor. Er war mit der Leistung gegen Heessen hochzufrieden. „Jeder hat seine Aufgabe erfüllt. Wir haben agiert statt reagiert. Wenn du das machst, holst du die Punkte“, lobte er sein Team. Dass die IG die Zähler vier bis sechs gegen den hoch gehandelten Tabellenbesten eingesammelt hat, freute Sezer besonders: „Wir haben immer an uns geglaubt. Gegen den BVH und Peikum (jeweils 1:2 - Anm. d. Red.) haben wir

auch schon so gespielt. Es hat nur das Glück gefehlt.“

Nun wollen die Bönener nachlegen, um letzten Rang wieder zu verlassen, den sie seit dem sechsten Spieltag innehaben. Am Sonntag gastieren sie beim TuS Wiescherhöfen II, dem Elften der Tabelle. „Bei uns geht es in jedem Spiel um alles“, richtet der IG-Trainer aber seine Erwartungshaltung nicht nach dem Gegner. Ob an der Wielandstraße Mohamed Hussein und Ali Öncül wieder zum Kader gehören werden, ist ungewiss. Derzeit sind die beiden Mittelfeldspieler suspendiert. Das letzte Wort sei allerdings noch nicht gesprochen, sagt Sezer.

Vom Platz an der Sonne grüßt weiter die SpVg, die am vergangenen Sonntag mit dem 5:2 gegen Wiescherhöfen II die erste Saisonniederlage in Heessen eine Woche

zuvor gut weggesteckt hat. Coach Axel Maurischat war allerdings mit dem Erfolg nur bedingt zufrieden, monierte die beiden späten Gegentore und die Schlafmützigkeit zu Beginn der zweiten Hälfte, die Bönener nur mit Glück ohne Gegentreffer überstand. „Wenn wir durch solche Fehler mal ins Hintertreffen geraten, steht das anders aus. Den Hebel umlegen können die Bayern und Dortmund, wir noch nicht“, mahnt Maurischat.

Die SpVg wird aller Voraussicht nach in der nächsten Partie beim TuS Germania Lothausenholz auf Torhüter Marco Behrend verzichten müssen. Die Wadenverletzung nach einem Zusammenprall mit einem TuS-Spieler stellte sich zwar nur als dicke Prellung mit Bluterguss heraus, für Sonntag wird es laut Behrend jedoch eng. Glück im

Unglück für die Bönener, dass die Handballer gerade wegen der Ferien pausieren. So steht Ersatzkeeper Tim Faber, bei dem der Landesligist HC Heeren Priorität genießt, zur Verfügung. „Das ist kein Schlechter. Nur das Fußballerische, das Marco so gut kann, ist nicht seins. Aber er soll ja erst mal die Bälle halten“, sagt Maurischat, der im Training zudem schon die Handballtypische Fußabwehr bei Faber beobachtete. Der SpVg-Coach hätte auch keine Probleme auf Alexander Schubert aus der Reserve zurückzugreifen.

Und der VfK Nordbögge? Der spult trotz großer Verletzungsprobleme - am Sonntag beim 3:1 gegen den TuS Uentrop hatte auch Co-Trainer Sven Kaczor seine Fußballschuhe wieder geschnürt - sein Programm runter. Die Nordbögger setzen damit ihre Kletterpartie von Platz elf am fünften Spieltag bis aktuell auf Rang vier weiter fort. „Wir sind mit unserer Philosophie, von Spiel zu Spiel zu denken, gut gefahren“, drückt Trainer Dennis Juraschuk auf die Euphoriebremse. Er lobt die hohe defensive Stabilität seines Teams: „Wir haben in der zweiten Halbzeit nichts zugelassen. Das ist unsere Basis.“ Maurischat hat den Lokalrivalen schon auf der Rechnung: „Vier Punkte Rückstand ist ja gar nichts.“ - **bob**

### FUSSBALL

#### Die Bönener Torschützen

##### Kreisliga A

**SpVg Bönener:** Ramazan Dincer (10), Niclas Arenz, Thorsten Renk (beide 8), Hakan Elik (7), David Gözütok, Tobias Wittwer (beide 2), Ruchan Akman, Marco Behrend, Sercan Engin, Felix Holtbrügger, Daniel Sadriina, Kevin Scheibke, Dominik Sorge (beide 1)

**VfK Nordbögge:** Oliver Rothkamm (7), Jonas Wiggermann (6), Marcel Kloda (3), Cengiz Güner (2), Markus Hein, Lars Lenser, Manuel Müller, Florian von Glahn (alle 1)

**IG Bönener:** Mohamed Hussein, Adem Batak (beide 4), Raphael Thiemann (3), Mehmet Duman, Ali Öncül (alle 2) Sedat Cekingin, Laya Toure (alle 1)

##### Kreisliga B

**SpVg Bönener II:** Robin Herger (9), Florian Bednarek (5), Daniel Bednarek, Kevin Scheibke (beide 3), Patrick Luboch (2), Sebastian Buchmeier, Sercan Engin, Philip Lenhardt, Pascal Zamorski (alle 1)

**TVG Flierich-Lenningsen:** Michael Zogmann (9), Thorsten Benneemann, Bastian Eickhoff (alle 5), Sebastian Lüblinghoff (3), Christian Albert, Björn Müller, Golo Rademacher, Nils Speckenwirth, Dennis Unterkötter (alle 1)

**VfK Nordbögge II:** Danny Pollner (5), Volker Schulz, Christian Wache (beide 3), Marcel Gellenbeck, Martin Meisel, Mikail Oturak, Philip Wittenborn (alle 2), Dirk Fahrenhorst, Dennis Hallscheidt, Torben Steinkuhl (alle 1)